Monatsgedicht : Ferienplanung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

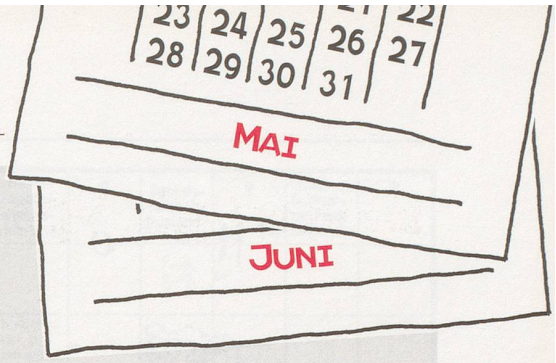
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ferienplanung

Von Ulrich Weber

Sie fragen, wenn ich recht verstehe,
wohin ich in die Ferien gehe? –
Unklar ist, starte ich in Kloten,
wer weiss, wird Fliegen bald verboten.
Ins Bernbiet? – Nun, dort könnt's mal knallen,
wenn dort noch lange Wasser fallen.
Nach Genf? – Gar nah tagt der G8,
dumm wär's, wenn man dann Ferien macht.

Italien, zum ein bisschen Biken? –
Die neigen mir zu viel zum Streiken.
Gar bitter schmeckt der Irak-Sieg,
weshalb ich auch nicht dorthin flieg.
Nach Afrika? – Dort gibt es Deppen,
die in die Wüste mich verschleppen.
Und wer sagt, dass man überlebt,
wenn überall die Erde bebt?

Grundsätzlich frag' ich wie die meisten:
Kann Ferien ich mir heut' noch leisten?
Der Bund will mich noch stärker melken,
und langsam bin ich am Verwelken,
Auch ist es keine Zeitungsente:
Jetzt schmilzt auch bald noch meine Rente.

Und kommt jetzt noch die Seuche Sars,
dann, Freunde, flieg' ich auf den Mars.